

Cornelia Wolf

Hoi-Laden im Städtle

**Nicht auf Souvenir-Sammler ausgerichtet,
sondern Geschenke aus Liechtenstein**

«Geschenke, Andenken, Accessoires» verspricht der «Hoi-Laden» im Städtle Vaduz, der bald seine Türe für die Leute öffnet, die gerne etwas Originelles und Spezielles schenken. Mit «Hoi» tönt Cornelia Wolf an, dass das Angebot aus unserem Land stammt oder zumindest etwas mit Liechtenstein zu tun hat. Zusammen mit den zwei Partnern Florian Batliner und Sanel Batliner wagt sie den Schritt, in der Vaduzer Fussgängerzone ein Geschäft zu betreiben, das sich nicht nur auf Souvenir-Sammler ausrichtet, sondern Geschenke mit Bezug zu Liechtenstein und der Region anbietet. «Hoi», das soll ein «Stück Heimat zum Verschenken» sein.

Unter diesem Motto haben Cornelia Wolf, Florian Batliner und Sanel Batliner den Businessplan-Wettbewerb an der Universität Liechtenstein gewonnen. Die Jury liess sich vom Konzept überzeugen, dass die Geschäftsidee mit Geschenkartikeln aus Liechtenstein Potential hat. Insbesondere durch die Verknüpfung von originellen Ideen, qualitativ hoch stehender Verarbeitung und lokaler Verankerung. Als Zielpublikum werden Einheimische angepeilt, die Geschenke mit Bedacht wählen und den Beschenkten eine Freude mit einem «Gruss aus Liechtenstein» machen wollen. Nicht alle Touristen kaufen in Vaduz eine Kuckucksuhr, eine Schweizer Fahne oder einen Tiroler Hut, sondern versuchen etwas aus dem besuchten kleinen Fürstentum mitzunehmen – auch für solche Kunden liegen schöne Dinge bereit, die mit einer Aufschrift oder einer Herkunftsbezeichnung auf Liechtenstein hinweisen. Grossen Wert legt Cornelia Wolf bei der Auswahl der Geschenksideen auf

den praktischen Nutzen, damit das Andenken an Liechtenstein nicht irgendwo verstaubt, sondern auch gebraucht und im Alltag integriert werden kann. Also etwa Käse- oder Fleischbrettchen aus Holz, ein Geschirrtuch oder eine Trinkflasche für die nächste Wanderung. Für kleine Kinder gibt es originelle Sachen zum Anziehen, mit einem Dialekt-

spruch versehen. Nicht alles ist «Made in Liechtenstein» wie etwa die Holzbrettchen, die vom Heilpädagogischen Zentrum Schaan hergestellt werden. Aber auch bei den Trinkflaschen oder Textilien, die von auswärts bezogen werden, findet mit Aufnähern, Aufschriften oder Bildern eine Veredelung zum Liechtenstein-Geschenk statt. Liebhaber von gebranntem Wasser oder ähnlichen Spezialitäten kommen ebenfalls auf ihre Rechnung. Verschiedene Hersteller in Liechtenstein bieten Hochprozentiges aus Eigenproduktion an. Kreativ möchte Cornelia Wolf bei der Suche nach Andenken und Geschenken sein, aber auch bei der Zusammenstellung von verschiedenen Artikeln zu einem originellen Geschenk mit Liechtenstein-Bezug. Das liegt ganz im Naturell von Cornelia Wolf, denn zu ihrem beruflichen Hintergrund gehört die grafische Gestaltung. Ihren bisherigen Job hat sie auf Eis gelegt und wird vollberuflich im «Hoi-Laden. Geschenke, Andenken, Accessoires» stehen. Laut Businessplan sollte die Rechnung nach kurzer Zeit aufgehen, weil nach Markterhebungen eine Nachfrage nach einheimischen Produkten und Geschenkartikeln besteht und Nachhaltigkeit hoch im Kurs ist.

Der Hoi-Laden wird am 12. Oktober 2013 eröffnet. Er befindet sich im Städtle 35 in Vaduz, vis-à-vis Kunstmuseum und direkt neben Heimdekor Oehri. www.hoi-laden.li



Foto: Günther Meier

Cornelia Wolf

Mitbegründerin und Geschäftsführerin des Hoi-Ladens, Vaduz